

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **23 (1936)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Spezialwerkstätte für die
Ausführung von Aluminiumarbeiten
und Aluminiumbedachungen

GELOCHTE

**FR. MOMMENDEY
& SOHN**

RAPPERSWIL, KT. ST. GALLEN

Fabrik für
gehämmerte Bleche

BLECHHE



KACHEL-ÖFEN

BAU-KERAMIK

MANTEL-ELGG

GEBR. DEMUTH

BADEN

Pat. gepresste
Treppen
aus Rippen-
oder Warzen-
Blech
in jeder
Ausführung



Rüetschi A.G. Aarau
KUNST-GUSS

Produktion aufzubauen wäre. Ebenso könnte eine freiwillige Beratungsstelle für die Aussteller viel Gutes stiften. Mancher Aussteller würde dabei mit den Gesichtspunkten des Werkbundes vertraut, von denen bei den vielen Ausstellern und Einkäufern leider so wenig zu spüren ist. Die gegen früher viel ruhigere Aufmachung der meisten Stände fiel vorteilhaft auf. *E. Sch.*

Ausstellung modernen Wohnbedarfs in London

Das «Royal Institute of British Architects» R.I.A.B. veranstaltete in seinen Räumen im üblichen grossen gesellschaftlichen Rahmen eine Ausstellung «Everyday Things». Hierüber schreibt das «Journal of the R.I.A.B.»:

«The Exhibition, which is the principal one of the year organised by the Exhibition Sub-Committee, has three aims. These are: (1) To show the public that inexpensive mass-produced objects for household and similar use can be of good design as well as efficient. (2) To show that the minor fittings, equipment and furnishing of buildings are important factors in everyday life. (3) To show that production by machine processes of such objects for the community is an important field of study for designers.»

Industrial Arts

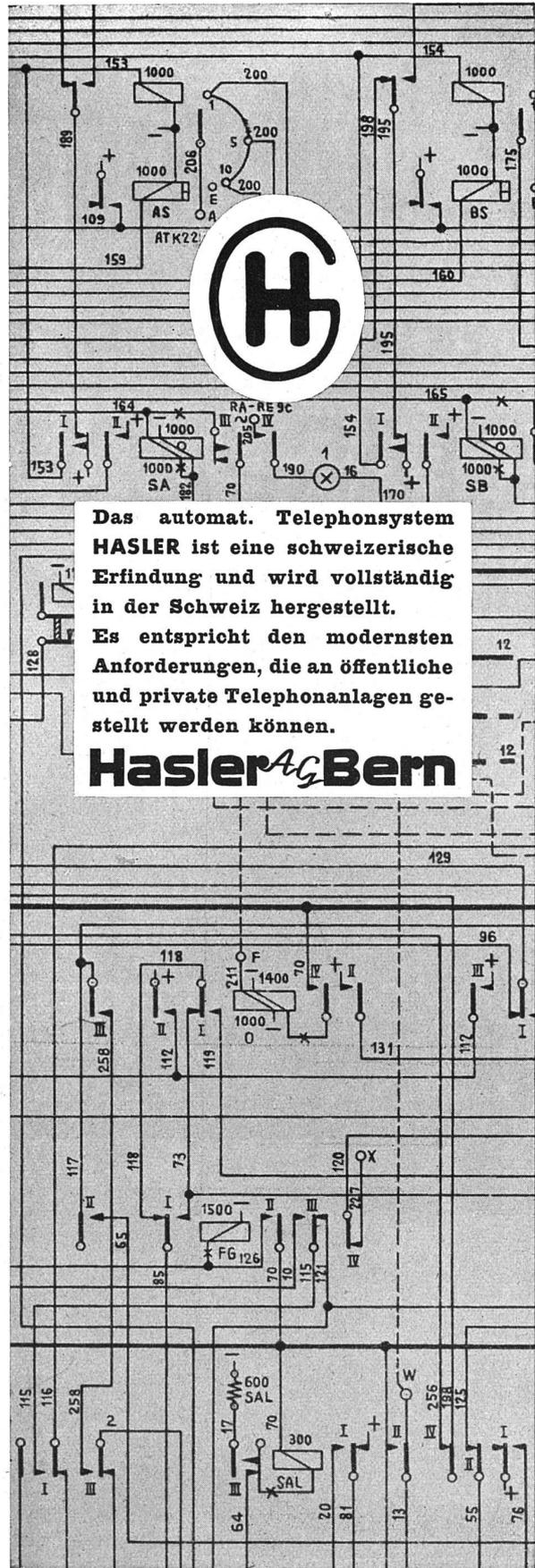
The magazine of applied art in manufacture and marketing. Edited by Bertram Evans.

Die neue englische Zeitschrift bringt, zum Teil farbig, Gegenstände des Wohnbedarfs (Möbel, Vorhänge, Beleuchtungskörper, Keramik, Porzellan, Dekorationen aller Art), neue Druckschriften, Plakate usw. in der vorzüglichen Ausstattung der grossen englischen Architekturzeitschriften.

Technischer Arbeitsdienst

Der Techn. Arbeitsdienst Zürich hat unter andern Arbeiten Verkehrszählungen und ihre stat. und graphische Auswertung, sowie Untersuchungen an bestehenden Gebäuden durchgeführt. Zwei dieser Arbeiten, die in Fachzeitschriften veröffentlicht waren, sind als Separatabzüge erschienen: ein Oktavheft «Zur Verkehrsstatistik der Stadt Zürich» und ein Quartheft «Vom Gerüsten im Hochbau», beides wertvolle Untersuchungen, die zugleich die Anregung geben mögen, dem Arbeitsdienst weitere derartige Arbeiten zu übertragen. Beide Broschüren zeichnen sich durch hervorragend schön dargestellte Massaufnahmen und Diagramme aus. *p. m.*

Der Technische Arbeitsdienst Basel hat eingehende Erhebungen angestellt über die Entwicklung des Vorortes Riehen auf dem rechten Rheinufer bei Basel. Sie sind veröffentlicht in einer interessanten Untersuchung «Riehen seit 1825 – eine Siedlungsentwicklungs-Betrachtung» – von Dr. Hans Schwab, dem Leiter des T. A. D., Basel 1935, herausgegeben zugunsten und im Verlag des Technischen Arbeitsdienstes Basel, Format 21 × 29½. Im Bauerndorf Riehen wurden seit



Das automat. Telefonsystem HASLER ist eine schweizerische Erfindung und wird vollständig in der Schweiz hergestellt. Es entspricht den modernsten Anforderungen, die an öffentliche und private Telefonanlagen gestellt werden können.

Hasler AG Bern